

Der Troll

Ich weiß, es macht echt keinen Sinn
Die Sache noch mal aufzurollen
Ehrlich gesagt, ich weiß, woran ich bin
Drum werd ich mich jetzt trollen

Du hast gesagt, für mich und dich
Für uns kann's keine Zukunft geben
Ich hab gesagt, du bist wie Luft für mich
Doch Luft brauch ich zum Leben

Na na na ...

Ich bin bestimmt kein kleines Kind
Ich kann alleine weitergehen
Ich gebe zu, ich geh ein Stück des Weges blind
Hab Angst, mich umzusehen

Du bist bestimmt kein Teil von mir
In ein paar Wochen geht's mir eh gut
Und irgendwann träum ich nicht mehr von dir
Auch wenn es jetzt noch weh tut

Na na na ...

Und es ist besser, einen Schlusstrich zieh'n
Auch wenn es lange Zeit in Ordnung schien
Und es ist besser, sich Lebewohl zu sagen
Nach achthundertundsiebzehn Tagen
Doch ich werd's ertragen
Den Schmerz in meinem Magen

...

© 2009
Words: G. Smith
Music: Sascha Liebich, G. Smith



No Raisins, Rupert!